



Infoblatt Praktikum für Studierende im Archäologischen Dienst des Kantons Bern

Das Amt für Kultur der Erziehungsdirektion fördert kulturelle Institutionen und kulturelles Schaffen und ist verantwortlich für die Kulturpflege (Archäologie und Denkmalpflege) des Kantons Bern. Es dient damit der Förderung, Pflege und Vermittlung des kulturellen Lebens und des kulturellen Erbes im Kanton Bern. Die Aufgabe des Archäologischen Dienstes ist es, archäologische Denkmäler durch Schutzmassnahmen vor der Zerstörung zu bewahren oder sie, wo dies möglich ist, umfassend zu erforschen und zu dokumentieren.

Der Archäologische Dienst des Kantons Bern (ADB) bietet für Studierende ein modulares bezahltes Praktikum an, welches in den Ressorts der operativen Archäologie (Prähistorische und Unterwasserarchäologie, Frühgeschichte und römische Archäologie, Mittelalterarchäologie und Bauforschung) sowie im Ressort Archäologisches Inventar stattfindet.

Inhalt und Aufbau

Das Praktikum soll Studierenden ermöglichen, einen umfassenden und praxisnahen Einblick in die Arbeitsweise einer archäologischen Denkmalpflege zu erhalten und so den Beruf des Archäologen / der Archäologin in einer Kantonsarchäologie in all seinen Facetten kennenzulernen (s. Tabelle unten).

Nebst methodischen und fachlichen Aspekten der Archäologie werden im Praktikum auch rechtliche, finanzielle, organisatorische und führungstechnische Fragen einer nach dem Rettungsgrabungsprinzip funktionierenden Kantonsarchäologie behandelt.

Die Praktikanten/-innen lernen bei ihrer Arbeit verschiedene Epochen und Perioden der Archäologie kennen – von der Urgeschichte bis in die Neuzeit – und sind sowohl auf Ausgrabungen wie bei Bauuntersuchungen tätig. Das Praktikum besteht aus drei Modulen, die aufeinander aufbauen. Die Module 1 und 3 umfassen je vier Wochen, das Modul 2 dauert sechs Wochen. Die Einstiegstermine sind über das Jahr gestaffelt. Nach jedem Modul verfassen die Praktikanten/-innen einen Bericht.

Anstellungsbedingungen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 42 Stunden (bei 100 % Beschäftigungsgrad). Die finanzielle Entlohnung erfolgt nach der kantonalen Praktikantenverordnung (www.fin.be.ch → Personal → Anstellungsbedingungen → Praktika).

Modul	Tätigkeit	Schwerpunkte
1 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit auf einer Feldgrabung und oder Bauuntersuchung • Begleitung der Projektleitenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Feldarbeit mit Schwergewicht Grabungstechnik und archäologische Fragestellung • Kennenlernen der Arbeit einer/eines Projektleitenden mit Schwergewicht Grabungsleitung und Befunddiskussion
2 6 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit auf einer Feldgrabung und/oder Bauuntersuchung (komplementär zu 1) • Begleitung der Ressortleitenden bzw. deren Stellvertretenden • Arbeit im Ressort Archäologisches Inventar 	<ul style="list-style-type: none"> • Feldarbeit Schwergewicht Dokumentation • Einblick in die Arbeit einer/eines Projektleitenden mit Schwergewicht Befundinterpretation und wissenschaftliche Fragestellung • Einblick in die Arbeit einer/eines Ressortleitenden: gesetzliche Grundlagen, Bauherren- bzw. Architektenberatung, Projektmanagement, Technik, Infrastruktur, Sicherheit, Personalplanung, Finanzmanagement • Tätigkeiten im archäologischen Inventar • Mithilfe in der Bearbeitung von Baugesuchen und Planungen • Archivarbeit
3 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit an Auswertungen und Archivadokumentationen von Felduntersuchungen • Einblick in die Tätigkeiten der Ressorts Vermittlung und Konservierung sowie in die zentralen Dienste 	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Grundlagen der Felddokumentation • Methoden und praktisches Vorgehen bei Auswertungen und Publikationsvorbereitung • Arbeitsbereiche einer Kantonsarchäologie

Kontaktadresse

Interessiert an unserem Angebot? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an: sylviane.brasey@be.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Sylviane Brasey-Badoud, HR-Partnerin, Tel. +41 31 636 42 54 gerne zur Verfügung.